

„Trailers to the MAX“ – mit dem gewissen Extra!

Dies ist das bauma-Motto von Faymonville. Einen Querschnitt seiner Fahrzeuge stellt das Unternehmen auf der bauma im Freigelände Nord, F8/827 aus.



Kombiniere, kombiniere – die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten des CombiMAX werden auch auf der bauma im Fokus des Faymonville-Auftritts stehen.

Dazu zählt ein CombiMAX-Fahrzeug ausgestattet mit 10 Achsen, einem Add-on-Beam Verlängerungsträger und einem Tiefbett. „Dem Baukasten-System folgend lassen sich mit diesem Exponat zwanzig logische Fahrzeug-Kombinationen zusammenstellen“, erläutert der Produktverantwortliche Rainer Noe die modularen Möglichkeiten. Mehrfach, so betont man bei Faymonville, wurde das CombiMAX-Konzept bereits mit internationalen Preisen ausgezeichnet.

Ein bewährtes Fahrzeugkonzept ist der 2-achsige MegaMAX-Tiefbettauflieger. In München ist so ein Auflieger mit der Einzelaufhängung „Twin Axle II“ ausgerüstet, was in Deutschland 12 t Nutzlast je Achsline erlaubt.

Als ideales Fahrzeug für den Bausektor sieht das Unternehmen den hydraulisch verbreiterbaren MultiMAX-Semi-Tieflader. Erhöhte Sicherheit, verbesserter Komfort und deutlicher Zeitgewinn – darin sieht der Aussteller die drei Trümpfe, die diese Option auszeichnen. „Die beidseitige Verbreiterung lässt sich per

Fernbedienung stufenlos ausfahren und passgenau der Maschinenbreite des Ladevolumens auf maximal 3,2 m angleichen“, umschreibt der Produktverantwortliche die Flexibilität.

Ein speziell für den Export außerhalb Europas konzipierter MultiMAX befindet sich ebenfalls auf dem Stand. Die drei bis neun Achsen des Fahrzeugs erlauben in Exportmärkten eine höhere Achslast als die zumeist in der EU gefahrene. Selbstverständlich unter Beachtung der ländertypischen Gesetze. „Dank seiner 19,5“-Bereifung entsteht bei diesem zwangs- oder nachlaufgelenkten Semi-Tieflader eine höhere Bodenfreiheit. Dies ist

in vielen Regionen der Welt so gewünscht“, erweist sich der MultiMAX für Rainer Noe einmal mehr als echter Allrounder.

Eine weitere Entwicklungsstufe ist die „light“-Variante des MultiMAX. Die auf der bauma ausgestellte Version eignet sich speziell für den Transport von Hebe- und Arbeitsbühnen. Sie überrascht dabei mit zahlreichen Optimierungen. „Die Rampen wurden verbessert sowie alle Anfahrtschrägen optimiert. Die Bedienung für den Fahrer wurde deutlich verbessert. Dazu wurde das Eigengewicht reduziert, die Punktlast in der Ladefläche jedoch weiter erhöht“.

In diese Reihe der Neuentwicklungen gesellt sich ein Achsaggregat des DualMAX. Dieser Typ wurde für den amerikanischen Markt entwickelt. Das Exponat veranschaulicht das „lift&shift“-Prinzip, wonach sich die Spurbreite des DualMAX auch unter Last verbreitern lässt. „So ein System kann durchaus auch interessant für Anwendungen außerhalb Amerikas sein“, so Rainer Noe.

Und auch ein SPMC-Selbstfahrer kann in München begutachtet werden. Die Kurzversion des Beton-Innenladers PrefaMAX ist laut Faymonville ein Novum. Wenn das Fahrzeug ausgehend vom Standardlademaß von 9.500 mm um maximal 2.400 mm zusammengeschoben wird, verbessert sich das Handling und die Wendigkeit. Dieser kurze PrefaMAX ist daher ideal für die Belieferung von Baustellen in engen Innenstädten oder in anspruchsvollen Bergregionen.

Ein Semi-Tieflader der Tochtermarke MAX Trailer rundet derweil das Angebot von Faymonville auf der bauma ab.



Beladener MAX100 von MAX Trailer.

STM

Selbstfahrer von Faymonville: Ein SPMC wird ebenfalls in München ausgestellt.



FÜRS SCHWERSTE GUT.

Zuverlässig. Sicher. Wirtschaftlich.

»» viktor-baumann.de



Ihr Spezialist für Schwerlasttransporte

- zertifiziert nach ISO 9001:2008 und SCCP
- Raupenkrane bis 650 t Hubkraft
- 30-500 t Teleskopkrane
- über 120 Modul-Schwerlastachsen
- Hubgerüste bis 720 t



Viktor Baumann GmbH & Co. KG

Siemenacker 12
53332 Bornheim
Tel. +49 2222 8303 0
schwertransporte@viktor-baumann.de